

## Einordnung des Tools

Hochschul-/Studiengangtyp	übergreifend/andere Institution
Studienphase oder Handlungsfeld	5. Qualitätsmanagement und Qualitätsmessung
Thema	

## Hochschule/Organisation und Ansprechpartner/in

Hochschule/Organisation	übergreifend/andere Institution
Fakultät/Fachbereich	DZHW - Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung
Straße	Lange Laube
Hausnummer	12
Postleitzahl	30159
Ort	Hannover
Ansprechpartner/in	Janka Willige
Telefonnummer	+49 5 11-12 20-1 54
E-Mail	willige@dzhw.eu

## Inhaltliche Beschreibung des Tools

Name	Studienqualitätsmonitor (SQM)
------	-------------------------------

<p>Teaser</p>	<p>Als langfristig ausgelegtes Projekt ermöglicht der SQM, hochschulübergreifende diachrone Vergleiche repräsentativer Daten zu Geschlecht, Fächergruppe, Hochschulart, Hochschulsemester sowie Ost-/Westdeutschland. Studierende werden in regelmäßigen Abständen zu verschiedenen Unterkategorien in einer standardisierten und stetig verbesserten online-Befragung zu unterschiedlichen Themenfeldern ihres Studiums befragt. Der SQM soll eine fundierte Verbesserung von Studium und Lehre auf verschiedenen Ebenen der Hochschule ermöglichen und darüber hinaus die allgemeine und spezifische Studienqualität evaluieren.</p>
<p>Maßgeblich ausführende/r Akteur/in oder Initiator/in</p>	<p>Hochschulleitung, Prodekane für Forschung und Lehre, Qualitätsmanagement</p>
<p>Anlass und Ziele</p>	<p>Der SQM unterstützt die Hochschulen bei ihrem Qualitätsmanagement in Studium und Lehre. Er schlüsselt nicht nur auf, wie die Studierenden – insgesamt und in den einzelnen Fächergruppen – die Qualität ihres Studiums bewerten, sondern er ermöglicht darüber hinaus auch einen Ergebnisvergleich mit allen teilnehmenden Hochschulen der gleichen Hochschulart und der gleichen Hochschulart in der jeweiligen Region (Ost/West).</p>
<p>Zielgruppe</p>	<p>Studierende, Verantwortliche für Studiengänge und Leitungen von Hochschulen, Fachbereichen und Fakultäten</p>
<p>Beschreibung des Konzepts</p>	<p>Der SQM ist eine Online-Befragung, mit der bundesweit seit 2007 die Studienqualität und die Studienbedingungen an den deutschen Hochschulen aus Sicht der Studierenden – auf Ebene der Studiengänge – erhoben werden.</p> <p>Durch die jährliche Erhebung gibt die Befragung Aufschluss darüber, wie sich die Studienbedingungen und die Studienqualität insgesamt und infolge aktueller Entwicklungen und Veränderungen in der Hochschullandschaft verändern. Das Fragenspektrum umfasst vier zentrale Dimensionen: Organisation und Qualität der Lehre, Betreuungssituation, individueller Studienverlauf und Kompetenzerwerb sowie Beratungs- und Serviceeinrichtungen der Hochschule.</p> <p>Zudem werden soziodemografische Merkmale der Befragten erfasst. Die Daten sind bundesweit repräsentativ mit Blick auf die Variablen Geschlecht, Fächergruppe, Hochschulart, Hochschulsemester (gruppiert) sowie Ost-/Westdeutschland.</p>

## Vorgehensweise/Durchführung

Die Studienqualität wird mit erprobten Fragen und Indikatoren über einen Online-Fragebogen erhoben. Das Befragungsinstrument wird regelmäßig unter inhaltlichen und methodischen Gesichtspunkten überprüft und somit an die aktuellen Bedingungen in den Hochschulen angepasst. Mittels der jährlich erhobenen Daten können die Studienbedingungen an den beteiligten Hochschulen – auch im Vergleich zu bundesweiten Befunden – dokumentiert und Stärken und Schwächen analysiert werden.

Der Studienqualitätsmonitor wird im jährlichen Turnus im Sommersemester als Online-Erhebung durchgeführt. Die Erhebung und Auswertung der Daten erfolgt durch das DZHW, für den Versand der E-Mail-Einladungen oder ggf. Anschreiben an die Studierenden sind die Hochschulen zuständig. Die Schritte im Einzelnen:

- Stichprobenabstimmung zwischen dem DZHW und der Hochschule
- Programmierung der Studiengänge der Hochschule im Befragungstool
- Gegebenenfalls Abstimmung zur Individualisierung des Befragungsinstruments (Aufnahme hochschulspezifischer Fragen)
- Ziehung der Stichprobe (Zufallsstichprobe oder Vollerhebung) durch die Hochschule
- Bereitstellung der Vorlage für Einladungsschreiben und der Zugangscodes für den E-Mail-Versand

- Versand der Einladungen an die Studierenden durch die Hochschule

Optional:

- Versand von Erinnerungen
- Feldzeitdurchführung und Datenaufbereitung durch das DZHW
- Versand der hochschulbezogenen Randauszählungen an die Hochschulen
- Publikation des Hauptberichtes und weiterer Randauszählungen durch das DZHW

Da im Jahr 2014 erstmalig keine Projektfinanzierung des SQM durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) zur

	Verfügung steht, liegt die Kostenbeteiligung der interessierten Hochschulen bei 3.000 Euro (zzgl. Mehrwertsteuer).
Rahmenbedingungen	Notwendig ist eine gute Erreichbarkeit der Studierenden über E-Mail sowie die technischen Voraussetzungen, um individualisierte E-Mails an die Studierenden versenden zu können. Optional können die Studierenden auch über Postbriefe kontaktiert werden.
Besonderheiten	Der SQM ist langfristig angelegt. Durch eine wiederholte Teilnahme können die Hochschulen so Entwicklungstrends im Zeitverlauf über mehrere Jahre auswerten. Hochschulen können darüber hinaus einen differenzierten Sonderbericht zur Situation an der jeweiligen Hochschule beauftragen. Darin werden Vergleiche zu den Bundeszahlen – auch auf Ebene der Fächergruppen – vorgenommen und die jeweiligen Stärken und Schwächen herausgearbeitet.
Laufzeit	Seit 2007
Ergebnisse, Wirkungen und Ausblick	<p>Die beteiligten Hochschulen erhalten am Ende der Erhebungsphase die hochschulbezogenen Ergebnisse als Tabellenband (im PDF-Format) sowie Vergleichszahlen auf Bundesebene. Die hochschulspezifischen Ergebnisse stehen ausschließlich den Hochschulen für interne Evaluationen und das interne Qualitätsmanagement zur Verfügung und werden vom DZHW an keiner anderen Stelle publiziert. Die bundesweiten Ergebnisse des Studienqualitätsmonitors stehen allen Interessierten zur Verfügung: Auf der SQM-Webseite stehen entsprechende Tabellenbände sowie weitere Berichtsformate zum Download bereit.</p> <p>Durch die für jede Teilnehmerhochschule standardmäßig vorgesehene Programmierung einer Studiengangabfrage ist es möglich, hochschulspezifische Ergebnisse auf Ebene der an den Hochschulen angebotenen Studiengänge auszuweisen (ausreichend hohe Fallzahlen vorausgesetzt). Zudem ist die Aufnahme hochschulspezifischer Fragen in den Fragebogen des Studienqualitätsmonitors möglich. Eine regelmäßige Teilnahme am SQM ermöglicht den Aufbau einer Zeitreihe, sodass hochschulspezifische Entwicklungen in der Studien- und Lehrqualität beobachtet werden können.</p>
Link, Literatur, weitere Informationen	<a href="https://www.dzhw.eu/forschung/projekt?pr_id=272">https://www.dzhw.eu/forschung/projekt?pr_id=272</a> <a href="https://www.dzhw.eu/sqm">https://www.dzhw.eu/sqm</a>
letzte Aktualisierung dieser Beschreibung	August 2018